



# **Jahreshauptversammlung 2023**

der

Schachjugend

Nordrhein-Westfalen

**11. MÄRZ 2023**

# Inhaltsverzeichnis

Jahreshauptversammlung der SJNRW .....	4
Tagesordnung .....	4
Mitglieder- und Stimmzahlen (TOP 2) .....	5
Berichte: Spielbetrieb SJNRW .....	7
NRW-Jugendeinzelmeisterschaften .....	7
Jugend-Mannschaftsmeisterschaft U20 .....	12
NRW-Mannschaftsmeisterschaft U12, U14, U14w .....	13
Jugend-Mannschaftsmeisterschaft U16 .....	13
Berichte: Spielbetrieb DSJ .....	19
Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft .....	19
Deutsche Ländermeisterschaft .....	21
Deutsche Schulschachmeisterschaft .....	24
Schulschach .....	25
Wochenendfreizeit .....	27
Lehrgangswesen .....	28
Mädchenschach .....	30
Girls-Camp .....	30
Mädchenschach Grand Prix .....	33
Schachjugend rockt die SPIEL ( <i>Letzte Änderung im Januar 2020</i> ) .....	34
Wahlen (TOP 7 und 8) .....	37
Finanzen .....	38
Anträge .....	41
<b>Antrag 1 zur Änderung der Jugendordnung der Schachjugend NRW .....</b>	<b>41</b>
<b>Antrag 1 zur Änderung der Jugendspielordnung der Schachjugend NRW .....</b>	<b>42</b>
<b>Antrag 2 zur Änderung der Jugendspielordnung der Schachjugend NRW .....</b>	<b>43</b>
<b>Antrag 3 zur Änderung der Jugendspielordnung der Schachjugend NRW .....</b>	<b>44</b>
<b>Antrag 4 zur Änderung der Jugendspielordnung der Schachjugend NRW .....</b>	<b>45</b>
<b>Antrag 5 zur Änderung der Jugendspielordnung der Schachjugend NRW .....</b>	<b>46</b>
<b>Antrag 6 zur Änderung der Jugendspielordnung der Schachjugend NRW .....</b>	<b>47</b>

<b>Antrag 7 zur Änderung der Jugendspielordnung der Schachjugend NRW.....</b>	<b>48</b>
<b>Antrag 8 zur Änderung der Jugendspielordnung der Schachjugend NRW.....</b>	<b>51</b>

# Jahreshauptversammlung der SJNRW

**Wann?:** Samstag, 11. März 2023, Beginn: 13:00 Uhr

(Jugendsprechertreffen und Check-In ab 12:00 Uhr)

**Wo?:** Vereinsheim der Schachfreunde Dortmund-Brackel

Westfälische Str. 169

44309 Dortmund-Brackel

## **Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmenzahl
3. Wahl des Protokollführers
4. Berichte der Jugendvorstandsmitglieder
5. Entgegennahme des Jahresabschlusses 2022 mit Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Wahlen der Mitglieder des Jugendvorstandes
8. Wahlen der Kassenprüfer
9. Haushaltsplan 2023
10. Anträge
11. Verschiedenes und Ankündigungen

## Mitglieder- und Stimmzahlen (TOP 2)

<u>VKZ</u>	<u>Organisation</u>	<u>U20</u>	<u>Stimmen</u>	
<b>60000</b>	<b>Schachbund Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	<b>4848</b>	<b>1</b>	
<b>61000</b>	<b>SV Ruhrgebiet e.V.</b>	963	1	1
61100	Schachbezirk Bochum	116	2	2
61200	Schachgemeinschaft Dortmund	186	4	4
61300	Schachbezirk Essen	227	5	5
61400	Schachbezirk Emscher-Lippe	130	3	3
61500	Schachbezirk Hamm	156	3	3
61700	Schachbezirk Herne-Vest	148	3	3
<b>62000</b>	<b>Niederrheinischer Schachverband 1901 e.V.</b>	<b>1136</b>	<b>1</b>	
62100	Schachbezirk Bergisch-Land	183	4	4
62200	Schachbezirk Düsseldorf	386	8	8
62300	Schachbezirk Duisburg	83	2	2
62400	Linker Niederrhein	413	8	8
62500	Schachbezirk Kreis Wesel e.V.	71	1	1
<b>63000</b>	<b>Schachverband Südwestfalen</b>	<b>346</b>	<b>1</b>	
63200	Schachbezirk Iserlohn	85	2	2
63300	Schachbezirk Oberberg	50	1	1
63400	Schachbezirk Hochsauerland	76	2	2
63500	Schachbezirk Sauerland	86	2	2
63600	Schachbezirk Siegerland	49	1	1
<b>64000</b>	<b>Schachverband Ostwestfalen-Lippe</b>	<b>820</b>	<b>1</b>	
64100	Schachbezirk Bielefeld	243	5	5
64200	Schachbezirk Hellweg	212	4	4
64300	Schachbezirk Lippe	87	2	2
64400	Schachbezirk Porta	223	4	4
64500	Schachbezirk Teutoburger Wald-West	55	1	1
<b>65000</b>	<b>Schachverband Münsterland</b>	<b>519</b>	<b>1</b>	
65100	Schachbezirk Steinfurt	123	2	2
65200	Schachbezirk Borken	221	4	4
65300	Schachbezirk Münster	175	4	4
<b>66000</b>	<b>Schachverband Mittelrhein e.V.</b>	<b>1064</b>	<b>1</b>	
66100	Aachener Schachverband 1928 e.V.	214	4	4
66200	Bonn/Rhein-Sieg e.V.	229	5	5
66300	Kölner Schachverband von 1920 e.V.	471	9	9
66400	Schachbezirk Rur-Erft	34	1	1
66500	Schachbezirk Rhein-Wupper	116	2	2
	Spielleiter			4
	Jugendvorstand			9
			<b><u>222</u></b>	

### **Hinweise zur Stimmverteilung:**

Mitglieder des Jugendvorstandes, der Vertreter des geschäftsführenden Präsidiums des SBNRW, die Spielleiter nach § 5.1.4 und die Delegierten der Verbände haben je eine Stimme. Die Delegierten der Bezirke haben je eine Stimme für volle 50 gemeldete Jugendliche und eine weitere Stimme für Restzahlen von mindestens 25 Jugendlichen. Stichtag für die Bemessung der Mitgliederzahlen ist der 1. Januar des Jahres und die Bemessung des Alters erfolgt nach Geburtsjahrgängen. Jeder Delegierte hat jedoch mindestens eine Stimme.

Es werden die MIVIS-Zahlen vom 01.01.2023 zugrunde gelegt.

## Berichte: Spielbetrieb SJNRW

### NRW-Jugendeinzelmeisterschaften (letzte Änderung Januar 2016)

Die NRW-Jugendeinzelmeisterschaft ist die wichtigste Veranstaltung, die jedes Jahr von der SJNRW durchgeführt wird. Etwa 180 Kinder und Jugendliche treffen sich jedes Jahr in der Woche nach Ostern, um die Meister in insgesamt zehn Altersklassen von U10(w)-U18(w) zu bestimmen.

*Jasper Holtel:* Da es um die Qualifikation zur Deutschen Einzelmeisterschaft in Willingen ging, entstanden sehr spannende Partien. Werfen wir mal einen Blick auf die Endergebnisse.

**Offene:** In der offenen JEM dominierte das Zwillingsspaar Hörhager-Celijo. Mit jeweils 6 Punkten belegten sie die ersten beiden Plätze, wobei Dino durch die bessere Feinwertung vor Dennis landete. Arne Janssen spielte in der letzten Runde remis gegen Dino und blieb so auf dem dritten Platz vor Finn Wendrich, dem aufgrund der schlechteren Feinwertung ein Sieg in der letzten Runde nicht mehr reichte.



**U10:** Die Favoriten haben es noch einmal unfreiwillig spannend gemacht - neben Mykhaylo Nezhyvenko und Phillip Allen, die schon sicher durch waren, gab es das Topduell um Platz 3 mit David Teng gegen Simon Fischermann. David verlor und musste deshalb auf seine exzellente Nebenwertung hoffen - der dortige Vorsprung war aber so enorm, dass Simon ihn nicht mehr überholen konnte.



**U10w:** Nachdem Turnierfavoritin Daria Shynkar in Runde 8 nicht über ein Unentschieden hinausgekommen war, kehrte sie heute wiedererstartet zurück - sie siegte sicher und holte den Titel. Auf Platz 2 konnte sich Yelytaveta Hladeniuk durch einen Sieg gegen Svea Ising vorschieben, da ihre direkten Konkurrentinnen Samiksha Magatte und Lilian Schirmbeck beide verloren auf die Plätze 3 und 4 abrutschten.



**U12:** Emil Schuricht hat das perfekte Turnier geschafft - sieben Siege in sieben Matches. Hinter ihm dagegen war das Hauen und Stechen um vier weitere Qualiplätze groß. Fast alle erledigten ihre Pflichtaufgaben und siegten gegen das Tabellenmittelfeld - bis auf Noah Cheng, der von Emil besiegt wurde sowie Philip Dell und Edgard Zhuikov, die remisierten und sich so die Quali ermöglichten.



**U12w:** Topduelle gab es in Runde 7 keine - die Spitze wurde gegen das Mittelfeld gelöst. Alle 5 Topplatzierten erfüllten ihre Pflicht und gewannen - was aber auch keine Änderung der Tabelle zuließ. Tamila Trunz, Luna Vogt und Mareike Janssen qualifizieren sich für die DJEM.



**U14:** Eine Überraschung um Platz 1 blieb aus - Maurin Möller spielte in einer heißen Partie gegen Aravindan Midhulan ein Remis und sicherte Platz 1. Umso überraschender lief der Kampf um Platz 2. Philipp Klaska remisierte schnellstmöglich nach 21 Zügen gegen Nils Fietz, offenkundig im Glauben dadurch Platz 2 zu sichern. Sein letzter verbleibender Verfolger, Ingmar Mainka, siegte jedoch auch. So wanderte der Blick zur Buchholz - die identisch war! Es kam schlussendlich auf die Anzahl der erzielten Siege an. Durch viele Remis hatte Philipp "nur" drei Siege, Ingmar vier. Somit hat Ingmar in der letzten Sekunde Platz 2 erobert und sich ebenfalls für die DJEM qualifiziert.



**U14w:** Die Qualiplätze gingen wie erwartet an Greta Brandt und Franziska Göb. Überraschend war jedoch die Verteilung. Franziska ließ sich schnell auf ein Remis ein, was ihr die Quali sicherte. Greta hingegen spielte knallhart auf Sieg und schaffte es sie mithilfe der besseren Feinwertung noch zu überholen.



**U16:** Was für eine Schlussrunde. Max Pick hatte allein vorn gelegen; ein Remis hätte ihm die Quali garantiert. Jona Bungarten drehte jedoch auf. Mit extrem genauen Spiel besiegte er Max und verwertete ein kompliziertes Endspiel. Das Rennen um die Quali wurde komplettiert von Kai Spriestersbach und Christian Gluma, die beide gewannen. Somit musste auch hier die Feinwertung über die Quali entscheiden. Hier hatte Christian Gluma Pech und er wurde „nur“ Dritter. Kai hingegen profitierte und holte doch noch den Titel. Jona wurde für seine starke Leistung mit Platz 2 belohnt.



**U16w:** Der Staub hatte sich bereits nach Runde 6 gelegt - Jule Cordes ist Meisterin, Anna Duchstein fährt mit ihr zur DJEM. Anna musste noch gegen Alica Foltin bestehen, gewann die Partie aber schnell und souverän, sodass auch Yaroslavas Sieg - der ihr Platz 3 bescherte - nichts mehr ausmachte.



**U18:** Remisspielchen hatten schon in der U14 nicht funktioniert. Timo Leonard und besonders Jakob Weidemann (mit der schwächeren Feinwertung) machten trotzdem schnell Remis. Für Timo die sichere Quali, aber Jakob musste sich auf Rechenspielchen einlassen, da Alwin Mainka groß auftrumpfte und Aik Arakelian besiegte. Am Ende leistete sich jedoch Münster Schützenhilfe - Adrian Kamp gewann ebenfalls (sicherte sich dadurch Platz 4) und holte einen entscheidenden Buchholzpunkt für Jakob heraus. Diesen konnte Alwin nicht mehr aufholen - er wurde auf Platz 3 verwiesen.



**U18w:** Die Schlussrunde war nichts mehr als die Kür für Eva Rudolph und Catriona Dartmann. Beide gewannen ihre Schlussrunde sicher, belegten die Plätze 1 und 2 und ließen Alicia Orlova keine Chance mehr auf ein potenzielles Comeback.



Nach der letzten Runde wurden alle Teilnehmenden geehrt. Außerdem traten in jeder Altersklasse die drei bestplatzierten Jungs gegen die Mädchen in verschiedenen und sehr unterhaltsamen Spielen an. Zudem ehrte unser Parteeingebler Daniel S. nicht nur die Remiskönige mit zwei Zitronen, sondern auch das schönste und das hässlichste Partiefeld sowie die beste Mattkombi.

...Und schon ist die NRWJEM 2022 vorbei. Wir hatten eine super schöne Woche mit euch! Die Atmosphäre dieses Jahr war eine sehr angenehme und langsam kehrt alles wieder zur Normalität zurück. Die Freizeitaktivitäten boten eine gute Gelegenheit, um Spaß außerhalb des Brettes zu haben. Hoffentlich hattet ihr eine genauso tolle Woche wie wir!

Bis zum nächsten Jahr!

Euer (erschöpftes, aber auch sehr glückliches) SJNRW-Team :)

Statistik	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Teilnehmer	179	180	180	180	182	184	183		/	158	180
davon weiblich	73	71	74	75	75	76	78		/	58	70
Mitreisende	43	43	29	45	44	51	47	Keine	/	24	30
Teamer	17	14	17	17	17	17	19	JHV	/	19	20
Delegationsleiter	/	/	/	3	3	5	5		/	6	5
Offene NRW-JEM (NEU!)	/	/	/	/	/	/	17		/	/	14

## Jugend-Mannschaftsmeisterschaft U20 (Letzte Änderung im Februar 2015)

Die Mannschaftsmeisterschaft der U20 wird mit 6er-Mannschaften gespielt. In der Jugendbundesliga West spielen 8 Mannschaften ein Rundenturnier. Die ersten 3 qualifizieren sich für die Deutsche Vereinsmeisterschaft U20 und beiden letzten steigen ab in die Jugendliga NRW.

Diese Jugendliga NRW besteht aus zwei regionalen Staffeln (West und Ost) mit jeweils 8 Mannschaften, die ein Rundenturnier spielt. Die Sieger steigen in die Jugendbundesliga West auf. Aus jeder Staffel steigen die letzten drei Mannschaften ab und werden durch die sechs Verbandsmeister ersetzt.

Punktevergabe: Sieg = 3 Punkte; Remis = 2 Punkte; angetreten verloren = 1 Punkt; kampflos verloren = 0 Punkte

### Jugendbundesliga West: Tabelle

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	Sp.	+	=	-	MP	BP
1	SK Münster 1	**	13,0	13,0	14,0	12,0	18,0	15,0	0,0	7	5	2	0	17	85,0
2	SF Brackel 1	11,0	**	14,0	15,0	13,0	18,0	18,0	0,0	7	5	1	1	16	89,0
3	SG Porz 1	11,0	10,0	**	17,0	14,0	12,0	12,0	0,0	7	3	2	2	13	76,0
4	SF Essen-Katernberg 1	10,0	9,0	7,0	**	12,0	14,0	14,0	0,0	7	2	2	3	11	66,0
5	SV Hemer 1	12,0	11,0	10,0	12,0	**	10,0	15,0	0,0	7	1	3	3	10	70,0
6	SG Bochum 1	0,0	2,0	11,0	8,0	14,0	**	13,0	0,0	7	2	1	4	9	48,0
7	SG Kaarst 1	9,0	6,0	12,0	10,0	9,0	11,0	**	0,0	7	0	2	5	7	57,0
8	zurückgezogen: Krefelder SK Turm 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	**	7	0	7	0	0	0,0

### U20 - Jugendliga West: Tabelle

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	Sp.	+	=	-	MP	BP
1	SG Solingen 1	**	16,0	12,0	12,0	13,0	8,0	14,0	6	4	1	1	15	75,0
2	Düsseldorfer SK 1	8,0	**	10,0	17,0	15,0	16,0	13,0	6	4	0	2	14	79,0
3	Düsseldorfer SV 1	10,0	14,0	**	11,0	12,0	15,0	18,0	6	3	1	2	13	80,0
4	Klub Kölner SF 1	12,0	7,0	13,0	**	16,0	14,0	9,0	6	3	1	2	13	71,0
5	SV Turm Bergheim 1	11,0	9,0	12,0	8,0	**	14,0	12,0	6	1	2	3	10	66,0
5	SF Essen-Katernberg 2	16,0	8,0	9,0	10,0	10,0	**	13,0	6	2	0	4	10	66,0
7	SG Porz 2	10,0	11,0	6,0	14,0	12,0	11,0	**	6	1	1	4	9	64,0

### U20 - Jugendliga Ost: Tabelle

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	Sp.	+	=	-	MP	BP
1	Blauer Springer Paderborn 1	**	11,0	17,0	13,0	17,0	16,0	0,0	6	4	1	1	13	74,0
2	SV Waltrop 1	13,0	**	13,0	11,0	13,0	15,0	0,0	6	4	1	1	13	65,0
3	SF Brackel 2	7,0	11,0	**	13,0	13,0	18,0	0,0	6	3	1	2	11	62,0
4	SK Münster 2	11,0	13,0	10,0	**	11,0	13,0	0,0	6	2	1	3	9	58,0
5	SVG Plettenberg 1	7,0	11,0	11,0	13,0	**	15,0	0,0	6	2	1	3	9	57,0
6	SV Hemer 2	6,0	9,0	6,0	11,0	9,0	**	0,0	6	0	1	5	5	41,0
7	zurückgezogen: (SV Horst-Emscher) 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	**	6	0	6	0	0	0,0

Wolfgang de Cauter: Abschlusstabellen 2021 / 2022

## NRW-Mannschaftsmeisterschaft U12, U14, U14w (Letzte Änderung: Aug. 2013)

Die Mannschaftsmeisterschaft U12, U14, U14w ist das jüngste Kind der SJNRW. Beim Qualifikationsturnier ermitteln bis zu 20 Mannschaften pro Altersklasse in einem eintägigen Schnellschachturnier sechs Qualifikanten für die NRW-Mannschaftsmeisterschaft. Bei diesem mehrtägigen Rundenturnier mit Langpartien werden dann die NRW-Sieger und die Qualifikanten zur Deutschen-Vereins-Meisterschaft (DVM) ausgespielt.

Das Besondere an diesem Turnier ist, dass die Betreuer und Trainer der Vereine mitfahren und ihre Spieler vor Ort betreuen.

## Jugend-Mannschaftsmeisterschaft U16 (Letzte Änderung im Dezember 2011)

An der U16-Mannschaftsmeisterschaft nehmen aus jedem Verband zwei Vereine teil. Diese werden dann in zwei etwa gleichstarke Gruppen gelost. Dabei müssen die verbandsgleichen Vereine in unterschiedlichen Gruppen spielen. Die ersten beiden jeder Gruppe qualifizieren sich für die Deutsche Vereinsmeisterschaft. Darüber hinaus bestreiten die beiden Gruppensieger noch ein Finale um den NRW-Meister.

## Jugendmannschaftsmeisterschaften U12w, U12, U14, U16w und U16

*Kai Lück:* Die JMM fanden in zwei Stufen statt: Im Mai wurden in Dortmund die Qualifikationsturniere ausgetragen. Jeweils die bestens sechs Mannschaften qualifizierten sich für die Endrunde.

Mannschafts-Rangliste QT U16: Stand nach der 7. Runde (07.05.2022 / 16:40)									
Rang	Mannschaft	NWZ	Land	G	S	R	V	MP	SoBer
1	SF Brackel	1595	RG1	7	7	0	0	14	170.0
2	SchachAkademie Paderborn	1589	OW1	7	5	0	2	10	115.0
3	Klub Kölner SF	1611	MR1	7	5	0	2	10	100.5
4	Düsseldorfer SK	1259	NR1	7	3	3	1	9	92.50
5	SK Münster	1698	ML2	7	3	2	2	8	105.0
6	Rhedaer SV	1626	OWn	7	3	2	2	8	104.0
7	SG Porz	1460	MR3	7	3	2	2	8	101.0
8	Mönchengladbacher SV	1261	NR2	7	3	1	3	7	74.50
9	SF Lohmar	1083	MR4	7	3	1	3	7	67.50
10	SK Bocholt	1295	ML1	7	3	1	3	7	66.00
11	Bielefelder SK	1246	OW3	7	3	0	4	6	56.50
12	SF Essen-Werden	1201	RG3	7	3	0	4	6	44.00

Mannschafts-Rangliste QT U16: Stand nach der 7. Runde (07.05.2022 / 16:40)									
Rang	Mannschaft	NWZ	Land	G	S	R	V	MP	SoBer
13	SF Essen-Katernberg	1163	RG2	7	2	1	4	5	53.50
14	TTC GW Fritz-dorf	992	MRn	7	2	1	4	5	40.50
15	SV Menden	1036	SW2	7	1	0	6	2	9.50

Mannschafts-Rangliste QT U14: Stand nach der 7. Runde (07.05.2022 / 16:40)									
Rang	Mannschaft	NWZ	Land	G	S	R	V	MP	SoBer
1	SF Essen-Katernberg	1681	RG1	7	6	1	0	13	150.0
2	Godesberger SK	1726	MR2	7	6	0	1	12	150.5
3	SG Porz	1481	MR5	7	5	0	2	10	120.0
4	SVG Plettenberg	1459	SW1	7	4	1	2	9	116.0
5	SV Erftstadt	1407	MR3	7	4	0	3	8	101.5
6	SK BS Paderborn	1412	OW1	7	3	2	2	8	100.0
7	Mönchengladbacher SV	1416	NR2	7	3	2	2	8	96.50
8	Klub Kölner SF	1165	MR4	7	3	2	2	8	69.00
9	SV Kspr. Lemgo	1159	OW3	7	3	1	3	7	88.50
10	TTC GW Fritz-dorf	1160	MR1	7	3	1	3	7	83.50
11	Bielefelder SK	1237	OW2	7	3	1	3	7	54.00
12	SG Solingen	1184	NR3	7	3	1	3	7	44.00
13	SK Münster	1135	ML1	7	3	0	4	6	34.50
14	SF Brackel	1186	RG2	7	1	3	3	5	60.00
15	SV Eichlinghofen	1162	RG3	7	2	1	4	5	41.00
16	SF Drensteinfurt	1084	ML2	7	1	1	5	3	27.50
17	SV Hemer	930	SW2	7	1	1	5	3	23.00

Mannschafts-Rangliste QT U12: Stand nach der 7. Runde (07.05.2022 / 16:40)									
Rang	Mannschaft	NWZ	Land	G	S	R	V	MP	SoBer
1	TTC GW Fritz- dorf	1394	MR1	7	7	0	0	14	153.5
2	SV Erken- schwick	1300	RG1	7	6	0	1	12	176.0
3	SchachAkade- mie Paderborn	1291	OW1	7	5	0	2	10	114.0
4	SF Brackel	1178	RG2	7	4	0	3	8	106.0
5	SK BS Pader- born	1103	OW2	7	4	0	3	8	79.00
6	SC Ro- chade Emsdetten	1036	ML2	7	4	0	3	8	78.00
7	Schach- fuchse Kempen	943	NR3	7	4	0	3	8	60.00
8	Düsseldorfer SK	1230	NR2	7	3	1	3	7	89.00
9	Klub Kölner SF	963	MR4	7	3	1	3	7	78.00
10	SK Münster	918	ML1	7	3	1	3	7	65.00
11	SF Lohmar	850	MR3	7	2	3	2	7	57.00
12	SG Porz	969	MR5	7	3	0	4	6	74.50
13	Bielefelder SK	919	OW3	7	3	0	4	6	65.00
14	MS Halver- Schalksmühle	1006	SW2	7	2	2	3	6	47.00
15	SF Essen-Wer- den	889	RG3	7	1	2	4	4	46.00
16	Mönchengladba- cher SV	878	NRn	7	2	0	5	4	25.50
17	SV Drolshagen	850	SW1	7	2	0	5	4	22.00

Bei den Mädchenmeisterschaften U12w und U16w lagen so wenige Anmeldungen vor, dass sich alle Teams direkt für die Endrunde qualifiziert hatten.

Die Endrunden U12, U14 und U16 fanden über Fronleichnam auf dem Ahorn statt:

Rangliste U16: Stand nach der 5. Runde, BZ: 90Min/40Z+30Min+30Sek/Z											
Ra ng	Mannschaft	N WZ	La nd	1	2	3	4	5	6	M P	B P
1	SchachAkad. Paderborn	161 2	O W2	* *	9	6	1 1	9	1 2	13	47 .0
2	SF Brackel	173 1	RG 1	7	* *	1 0	9	9	1 2	13	47 .0
3	Rhedaer SV	157 4	O W6	1 0	6	* *	6	1 0	9	11	41 .0
4	SK Münster	160 6	ML 5	5	7	1 0	* *	8	9	10	39 .0
5	Klub Köl- ner SF	166 8	MR 3	7	7	6	8	* *	8	7	36 .0
6	Düsseldor- fer SK	143 4	NR 4	4	4	7	7	8	* *	6	30 .0

Rangliste U14: Stand nach der 5. Runde, BZ: 90Min/40Z+30Min+30Sek/Z											
Ra ng	Mann- schaft	NW Z	La nd	1	2	3	4	5	6	M P	B P
1	SF Essen- Katernberg	158 4	RG 1	* *	1 0	1 1	8	8	1 0	13	47. 0
2	SVG Plet- tenberg	141 3	SW 4	6	* *	9	8	9	9	12	41. 0
3	Blauer Spr. Paderborn	140 2	OW 6	5	7	* *	9	1 0	9	11	40. 0
4	Godesber- ger SK	143 2	MR 2	8	8	7	* *	7	9	9	39. 0
5	SG Porz	141 2	MR 3	8	7	6	9	* *	7	8	37. 0
6	SV Erfts- tadt	140 7	MR 5	6	7	7	7	9	* *	7	36. 0

Rangliste U12: Stand nach der 5. Runde, BZ: 90Min/40Z+30Min+30Sek/Z											
Rang	Mannschaft	NWZ	Land	1	2	3	4	5	6	MP	BP
1	SV Erkenschwick	1329	RG2	* *	9	1 2	1 1	1 2	1 2	15	56.0
2	TTC Fritz dorf	1302	MR1	7	* *	1 0	1 1	1 1	1 0	13	49.0
3	SchachA kademie Pa- derborn	1311	OW3	4	6	* *	1 1	1 2	1 0	11	43.0
4	SF Bra- ckel	1188	RG4	5	5	5	* *	8	1 2	8	35.0
5	SC Ro- chade Emsd etten	858	ML5	4	5	4	8	* *	8	7	29.0
6	SF Kem- pen	875	NR6	4	6	6	4	8	* *	6	28.0

Die Endrunden U12w und U16w wurden erst im September ausgetragen:

Rangliste U16w am 24.+25.09. in Radevormwald, BZ: 80Min/40Z+15Min+30Sek/Z									
Rang	Mannschaft	NWZ	Land	1	2	3	4	MP	BP
1	<b>SG Porz II</b>	1238	MR	**	10	7	10	7 - 2	27.0
2	SG Porz I	1587	MR	5	**	12	8	6 - 3	25.0
3	SF Essen-Werden	1257	RG	9	4	**	8	6 - 3	21.0
4	SG Raesfeld/Erle	1376	ML	6	8	8	**	5 - 4	22.0

Rangliste U12w am 24.09. in Dortmund, BZ: 60Min+5Sek/Z									
Rang	Mannschaft	NWZ	Land	1	2	3	4	MP	BP
1	<b>SchachAkademiePaderborn</b>	1128	OWL	* *	3	4	4	6 - 0	11.0
2	SG Porz I	1162	MR	1	* *	3	4	4 - 2	8.0
3	SV Heiden	812	ML	0	1	* *	2	1 - 5	3.0
4	SG Porz II	727	MR	0	0	2	* *	1 - 5	2.0

2023 werden die Qualifikationsturniere am 6. Mai in Dortmund ausgetragen, die Endrunden übers Fronleichnamwochenende (U16w, U16 und U14 viertägig; U12w und U12 dreitägig).

## Berichte: Spielbetrieb DSJ

### Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft (Letzte Änderung Januar 2012)

Die DJEM ist jedes Jahr ein besonderes Ereignis, da sich die besten Jugendlichen Deutschlands miteinander messen. Es ist DAS Turnier, das jeder mal spielen will! Die Deutsche Schachjugend macht daraus nicht nur ein tolles schachliches Geschehen, sondern auch ein außerschachliches Event, das man niemals vergisst. Wir stellen jährlich eines der größten Kontingente und unterstützen unsere Spieler mit einem kompetenten Trainerteam vor Ort.

*Carina Drewes:* Mit insgesamt vier Deutschen Meistern, fünf Vizemeistern, vier Drittplatzierten und einer Vielzahl an Top Ten Platzierungen war die DEM 2022 die mit Abstand erfolgreichste Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft der vergangenen Jahre.

Den Anfang machten unsere Jüngsten in der erstmals ausgetragenen U8(w) Meisterschaft. Nach 7 Runden lagen gleich drei Spieler mit 6 Punkten an der Spitze. Jedoch wiesen Linus Becker und Dakxwin Sutharjan die deutlich bessere Feinwertung auf und dürfen sich nun erster Deutscher U8 Meister und Vizemeister nennen. Gleiches gilt für unsere beiden NRWlerinnen Daria Shynkar und Felicitas Hender, welche nach einem bärenstarken Turnier die Plätze eins und zwei unter sich ausmachten. Unsere U8 Spieler und Spielerinnen erzielten insgesamt eine tolle Teamleistung! Ähnlich erfolgreich schnitten unsere Jungs und Mädchen in der Altersklasse U10(w) ab. Alicia Kovalskyy und Mykhaylo Nezhyvenko konnten sich jeweils mit einem halben Punkt Vorsprung gegen ihre Konkurrenten durchsetzen und ihre Altersklassen gewinnen. Bei ihren ersten Deutschen Meisterschaften verpassten Simon Fischermann und Roman Vartanian nur aufgrund der schlechteren Feinwertung den Sprung auf das Podest. Beide können sich aber über einen tollen 4. und 6. Platz freuen. In der U12w wurde Tamila Trunz mit 8 von 9 Punkten Deutsche Vizemeisterin! Dabei verlor sie lediglich die Partie gegen die neue Deutsche Meisterin. Bei den Jungs ihrer Altersklasse kann sich Tom Dordevic über einen tollen dritten Platz freuen, dicht gefolgt von Mykola Korchynskyi und Edgard Zhuikov auf den Plätzen 5 und 6. Für Familie Trunz gab es in der U14w eine weitere Deutsche Vizemeisterin zu beglückwünschen. So landete Michelle, wie auch ihre Schwester Tamila, auf dem zweiten Platz ihrer Altersklasse. Wie bereits im letzten Jahr entschied sich Hussain Besou in einer höheren Altersklasse anzutreten und erzielte dort als jüngster Teilnehmer den fünften Platz! Yaroslava Sereda rückte erst in der zweiten Freiplatzrunde ins Teilnehmerfeld der U16, zeigte in Willingen jedoch ihr großes Talent und wurde am Ende mit dem dritten Platz belohnt. In der U18w kam es in der letzten Runde zum NRW Duell zwischen Eva Rudolph und Catriona Dartmann Aubanell. Nachdem sich die beiden NRWlerinnen auf Remis geeinigt hatten, begann das bange Warten auf die Endwertung. Am Ende

musste die zweite Feinwertung zwischen den beiden entscheiden, wodurch Eva ganz knapp vor Catriona auf dem zweiten Platz landete. So konnten beide NRWlerinnen ihre letzte Deutsche Meisterschaft auf dem Podest feiern.

Nach zweijähriger Coronapause konnten dieses Jahr zur Freude vieler NRWler endlich wieder die drei ODJM Turniere durchgeführt werden. Im A Turnier spielte Sidney Panjer ein überragendes Turnier und wurde leider kurz vor der letzten Runde von einer Corona-Erkrankung gestoppt. Die kampflöse Niederlage in der letzten Runde machte seine Titelchance zur Nichte. Dennoch landete er knapp hinter Lukas Schimnatkowski auf dem hervorragenden fünften Platz. Im C Turnier freute sich Timur Akcapinar am Ende über seinen tollen dritten Platz. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Spieler und Spielerinnen, Mitreisenden und Vereinen für diese erfolgreiche Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft bedanken!

Alle Weiteren Ergebnisse der NRWler findet ihr unter:

<https://www.deutsche-schachjugend.de/2022/dem/lv/nordrhein-westfalen/>



## **Deutsche Ländermeisterschaft** (Letzte Änderung im Januar 2012)

Die Deutsche Ländermeisterschaft ist eine Veranstaltung der Deutschen Schachjugend, die jedes Jahr von einem Landesverband ausgetragen ist.

In der Regel nehmen 10 bis 12 Landesverbände an den Meisterschaften teil, welche an acht Brettern mit Spielern unterschiedlichen Alters ausgespielt werden.

Die SJNRW nimmt jährlich mit einer Mannschaft an dieser Veranstaltung teil. Begleitet wird diese von einem Trainer, welcher bei der Vorbereitung und Analyse hilft und ebenfalls als Betreuer vor Ort ist.

*Andreas Jagodzinsky:* Am Ende war es ein souveräner Sieg, bei dem alle Kämpfe gewonnen wurden und die NRW-Auswahl schon eine Runde vor Schluss als Sieger bei den Deutschen Ländermeisterschaften in Wiesbaden festgestanden hatte.

Aber nicht nur aufgrund der um einen Tag verkürzten Turnierdauer bei gleichgebliebenen sieben Runden war es ein hartes Stück Arbeit, den 2020 gewonnenen und 2021 an Bayern verlorenen DLM-Titel wieder zurück nach NRW zu holen.

Die Landestrainerin Carmen Voicu-Jagodzinsky konnte aus persönlichen Gründen in diesem Jahr die Mannschaft nicht begleiten.

Andre Wolf, der sie auch in den vergangenen Jahren unterstützt hat und ich haben uns dann bemüht, sie bestmöglich zu vertreten.

Folgende Spielerinnen und Spieler hatte sie vorher ausgewählt:

### **Brett 1: IM Alexander Krastev (SG Solingen)**

Alex ist ein Gewinn für jede Mannschaft. Nicht nur aufgrund seiner Spielstärke (er war der elobeste Spieler im Turnier) die klare Nummer eins im Team war er auch jederzeit bereit, seine Mannschaftskollegen mit Ideen und Hinweisen (selbstverständlich vor der Partie) zu unterstützen. Da ein Spieler die Mannschaftsführung in den Kämpfen übernehmen musste, war er zudem verlängerter Arm der Trainer. Bedenkt man, dass die Schachjugend NRW die Teilnahme zwar bezuschusst, aber die Spieler den größten Teil der Kosten selbst bestreiten, ist die Teilnahme von Alex nicht hoch genug zu bewerten.

### **Brett 2: Timo Leonard (SV Hemer)**

Der amtierende NRW-Meister U18 hatte in den Sommermonaten zahlreiche Partien gegen Gegner zwischen 2200 und 2400 gespielt, so dass ihm die Aufgabe zukam, das zweite Brett gegen gute Gegner zu halten. Bei seinem Debüt war er gegen die meisten Gegner leichter Außenseiter.

### **Brett 3: Christian Gluma (SG Porz)**

Der langjährige Bochumer hatte zuletzt große Fortschritte gemacht, die sich auch in einem deutlichen Elozuwachs zeigten. Trotzdem erwarteten auch ihn an Brett drei in der Regel nominell stärkere Gegner.

### **Brett 4: Hussain Besou (Turm Lippstadt)**

Mit zehn Jahren war er schon Deutscher Meister der U12. Im ersten U12-Jahr hatte er wenige Tage vor dem Turnier im georgischen Batumi die Bronzemedaille bei den Weltmeisterschaften gewonnen. Für ihn war es bereits die dritte DLM-Teilnahme.

### **Brett 5: Eva Rudolph (Düsseldorfer SK)**

Auch Eva hat in den letzten Jahren regelmäßiges Mitglied der NRW-Auswahl. Sie hatte im Sommer Silber bei der DJEM in der U18w gewonnen. Zahlreiche Medaillen mit der Vereinsmannschaft stehen in ihrer Erfolgsbilanz.

### **Brett 6: Maurin Möller (Blauer Springer Paderborn)**

Maurin gab sein Debüt in der Landesauswahl. Ein Top10-Resultat bei den letzten Deutschen Meisterschaften in der U14 war u.a. seine Eintrittskarte in die Mannschaft.

### **Brett 7: Michelle Trunz (SG Porz)**

Silber bei der Deutschen Meisterschaft U14w war das in diesem Jahr bislang beste Resultat für die DSB-Kaderspielerin. Zudem hatte sie auch Elo und DWZ zuletzt weiter steigern können.

### **Brett 8: Tamila Trunz (SG Porz)**

Wie ihre große Schwester konnte sie in diesem Jahr eine Silbermedaille bei der DJEM U12w gewinnen. Neben Michelle, Eva, Hussain und Alex gehörte sie bereits 2020 der Siegermannschaft an.

### **Reserve: Maria Burlutskaia (SG Porz)**

Die besonderen Regeln des Turniers, bei denen je ein Spieler U20, U18, U16, U14, U12 und je eine Spielerin U20w, U16w und U12w in der Mannschaft spielen dürfen, wobei jüngere Spieler immer an „älteren“ Brettern und Mädchen in unbegrenzter Anzahl spielen dürfen, waren für die Landestrainerin ein Grund, eine weitere U12-Spielerin mitzunehmen. Maria sollte erste Erfahrungen in der NRW-Auswahl machen.

Außerdem gehörten noch Elena Trunz, Verena Möller und Mustafa Besou der Delegation an.

## Fazit

Natürlich gehört immer Glück zu einem solchen Sieg. Aber am Ende wäre es falsche Bescheidenheit, wenn man diesen Turniersieg nicht als hochverdient bezeichnen würde.

Neun charakterlich einwandfreie Spielerinnen und Spieler, von denen jeder bereit war, sich in den Dienst der Mannschaft zu stellen und individuelle Ergebnisse dem Mannschaftsresultat unterzuordnen, haben gemeinsam ein überragendes Turnier gespielt. Es gab keine Diskussionen um die Brettreihenfolge, Spieler, die verloren hatten, wurden von den Mannschaftskollegen aufgebaut, niemand musste alleine essen gehen, wenn mal jemand länger als der Rest der Mannschaft spielte.

Mir bleibt am Ende nur der Dank an die Landestrainerin Carmen Voicu-Jagodzinsky für die Auswahl dieser Spielerinnen und Spieler, an Andre für die gemeinsame Arbeit und die gemeinsamen Fußmärsche zu Plätzen, an denen wir das Mittagessen nachholen konnten, an die mitgereisten Elternteile für ihre Unterstützung, die Organisatoren um Harald Koppen für die gut ausgerichtete Meisterschaft und vor allem an Alex, Timo, Christian, Hussain, Eva, Maurin, Michelle, Tamila und Maria.

Ich nutze diesen Titelgewinn, um von dem Trainerposten umgehend zurückzutreten. Was soll man mehr erreichen?



## Deutsche Schulschachmeisterschaft

Das Europagymnasium Kerpen wurde bei der DSM WK III in Hannover Deutscher Meister. Denkbar knapp dahinter landete unser zweiter NRW-Vertreter, das A-mos-Comenius-Gymnasium aus Bonn.



## Schulschach

*Christian Goldschmidt:* Auch dieses Jahr gab es wieder kein Landesfinale im Castello, pandemiebedingt erschien eine Ausrichtung in Düsseldorf, die auch lange Planung erfordert, zu risikoreich. Aber immerhin konnten dezentrale Landesmeisterschaften durchgeführt werden in den verschiedenen Altersklassen. Schon nach kurzer Suche fanden sich auch vier Ausrichter, die einzelne Wettkampfklassen übernahmen.

Qualifikationen wurden nur in wenigen Städten und Kreisen angeboten, deshalb wurde die Teilnahme quasi offen ausgeschrieben und hätte nur durch Platzmangel eingeschränkt werden müssen. Letztlich konnten aber alle interessierten Mannschaften mitmachen und keine Schule musste abgewiesen werden. Auch das ist wohl eine Folge von Corona, in vielen Schulen laufen Schach-AG's gerade erst wieder an und viele waren noch zurückhaltend mit Turnierfahrten oder sogar ganze Mannschaften zeitweilig in Quarantäne. Man kann an den Teilnehmerzahlen deutlich ablesen, dass einfach zwei komplette Jahrgänge Schulschach praktisch ausgefallen sind.

Es ging los mit den WK III und IV in Monheim. Das Monheimer Otto-Hahn-Gymnasium konnte einen wunderschönen Spielsaal zur Verfügung stellen in dem auch schon wieder richtige Landesfinalatmosphäre aufkam.

Als Sieger der WK IV ging ungeschlagen das Dortmunder Gymnasium an der Schweizer Allee hervor gefolgt vom Pelizaeus Gymnasium Paderborn. Diese beiden Schulen dürfen im Mai zur Deutschen Meisterschaft nach Berlin reisen. Insgesamt hatte die WK IV mit 21 Mannschaften völlig ungewohnt die geringste Beteiligung. Sonst tummeln sich in den jüngeren Altersklassen die meisten Teams. Aber die Gründe liegen offensichtlich in der Pandemie.

Hier alle Tabellen: <https://www.sjnrv.de/schulschach/1009-nrw-schulschach-meisterschaften.html>



## Wochenendfreizeit

**Venice Barhelmes:** Vom 20. bis zum 22. Januar fand in Radevormwald die diesjährige Wochenendfreizeit der Schachjugend NRW statt.

Die Gruppe von 11 Teilnehmenden wuchs schnell zusammen und es wurde gemeinschaftlich miteinander gespielt und gelacht. Neben dem sportlichen Rahmenprogramm wie Fußball, Völkerball und Zombieball, wurden auch viele Gesellschaftsspiele und natürlich auch SCHACH gespielt!

Hauptattraktion des Wochenendes war das 11-rundige Schachturnier, bei dem in jeder Runde eine andere Schachvariante gespielt wurde. Abgesehen von Klassikern wie Tandem oder Räuberschach, wurden auch neue Varianten erprobt. So wurde beispielsweise beim „Supermarkt-Schach“ ein Budget von 19 Punkten an alle Spieler verteilt, mit dem sie Figuren mit einem Gesamtwert von 19 kaufen konnten und damit die witzigsten Konstellationen entstanden. Das „Bauern-Schach“, bei dem nur die Bauern schlagen durften, war sogar so beliebt, dass einige Teilnehmer am Abend noch ein ganzes Bauern-Schachturnier forderten. Am Ende setzten sich dann aber doch die Klassiker Tandem und Blitzschach durch, um die Abende erholsam ausklingen zu lassen.

Zum Abschluss des Events gab es dann noch eine kleine Olympiade, bei der in Teams Spiele wie Scharade, Tischtennisball hochhalten und Kondi-Schach gespielt wurden. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß, ebenso wie die Betreuer, die sich schon auf die nächste Wochenendfreizeit freuen.



## Lehrgangswesen (Letzte Änderung im Dezember 2013)

Das Lehrgangswesen ist seit Jahren ein Schwerpunkt der Arbeit der Schachjugend. Auf der einen Seite sollen die Betreuer und Mitarbeiter der Schachjugend aller Ebenen durch kompetente Schulungen für ihre weitere Arbeit motiviert und qualifiziert werden. Auf der anderen Seite dienen die SJNRW-Lehrgänge auch dem Gewinn neuer Mitarbeiter, da die dringend gesuchten sozialen Talente oftmals auf Lehrgängen in Erscheinung treten. Durch Zuschüsse aus dem Kinder- und Jugendförderplan für nicht-sportliche Fortbildungen trägt sich das Lehrgangswesen in größtem Maße selbst. Wir versuchen jährlich 3-4 Lehrgänge anzubieten, um möglichst viele Zielgruppen zu erreichen. Seit 2004 ist es auch möglich, die Jugendleiterkarte "JuLeiCa" durch den Besuch mehrerer Lehrgangsveranstaltungen sowie eines Erste-Hilfe-Seminars zu erhalten.

*Lukas Schnelle:* Am zwei-tägigen Rhetorikseminar im Oktober 2022 in der Jugendherberge Essen nahmen 9 Leute teil. Das Seminar leitete eine externe Referentin der Volkshochschule Dortmund.

Die Referentin behandelte mit den Teilnehmenden Schwerpunkt-lastig Konfliktkommunikation, -lösungen und die Wirkungen der eigenen Körpersprache.

Hierbei wurde insbesondere auf eigene Erfahrungen der Teilnehmenden im schachlichen Ehrenamt eingegangen. Diese Situationen wurden gemeinsam nachgespielt und besprochen. Die Teilnehmenden bewerteten das Seminar insgesamt gut und wünschen sich für ein mögliches weiteres Seminar mehr Fokus auf die Sprachaspekte der Rhetorik.



### *Venice Barthelmes:*

Am Wochenende vom 13.05. bis zum 15.05. fand erstmalig das Jugendsozialprojekt in Hagen statt. Dieses Event entstand auf dem Kreativwochenende im September 2021, welches von unserer Jugendsprecherin organisiert wurde. Dort hat sich eine Gruppe von Jugendlichen getroffen und Ideen für mögliche SJNRW-Events gesammelt. Am Ende setzte sich dann die Idee des Jugendsozialprojektes durch, das dort ausgearbeitet und jetzt schließlich in die Tat umgesetzt wurde.

Kern des Projektes war es, an einem Wochenende Alten- und Jugendheime zu besuchen, den Bewohnern Schach näherzubringen oder sie erneut dafür zu begeistern. Dafür haben wir großzügigerweise vom Schachversand Niggemann Spielsätze erhalten, die wir den Heimen als Spende dalassen konnten, worüber sie sich sehr gefreut haben. Vielen Dank dafür! Insgesamt waren 13 Teilnehmer:innen vor Ort, bestehend aus zwei 4er- und einer 5er Gruppe, die jeweils zwei Heime für 2-3 Stunden besucht haben. Somit konnten am Ende sechs Heime glücklich gemacht werden, darunter zwei Jugend- und vier Altenheime.

Das Besuchen der Heime geschah am Samstag. Am Freitag war erst mal der Anreisetag, wo sich alle Teilnehmer:innen besser kennenlernen konnten. Zudem wurde der genaue Ablauf und die Gruppeneinteilung besprochen. Am Sonntag, dem Abreisetag, wurden dann die Erfahrungen der Gruppen zusammengetragen und Feedback zum Wochenende gesammelt. Dieses fiel sehr positiv aus, sowohl auf Seiten der Heime als auch der Teilnehmer:innen.

Zusammenfassend war das Wochenende also ein großer Erfolg und es wurde sich gewünscht, Projekte solcher Art erneut durchzuführen. Noch ist zwar nichts Näheres geplant, aber wir können es jedenfalls kaum erwarten, das Event zu wiederholen! Ihr dürft also gespannt bleiben ...



## Mädchenschach

### **Girls-Camp** (Letzte Änderung im Februar 2017)

Das Girls-Camp ist eine Wochenendfreizeit zur Mädchenförderung in der Schachjugend NRW, die sich an Mädchen zwischen 7 und 16 Jahren richtet. Die Idee des Girls Camp ist, dass jeweils eine Schachspielerin eine nichtschachspielende Freundin mitbringt, und die beiden als Team gegen die anderen Mädchen ein Turnier ausspielen. Die Mädchen bekommen zunächst ein kurzes Training, bzw. eine ausführliche Einführung in die Schachregeln, bevor das Turnier anfängt. Dazu gibt es natürlich auch ein Rahmenprogramm mit verschiedenen Angeboten.



*Julia Norget: 64 Felder. 21 Mädchen. 4 Betreuerinnen. Eine Jugendherberge. Am 20-22. Mai ging es in Velbert wieder hoch her: Nach zwei Jahren Pause konnten wir endlich wieder ein Girls Camp vor Ort veranstalten! Kinder, Eltern und das Betreuerenteam trotzten mutig der Sturmwarnung und pünktlich vor dem Abendessen waren alle in der Jugendherberge versammelt. Traditionell ging es los mit Kennenlernspielen, die wir zum Teil auch draußen austragen konnten. Die Zweiertteams für das Schachturnier haben sich dabei auch schon Teamnamen ausgedacht und das Vampirspiel ging los. Nachdem wir alle wussten, mit wem wir das Wochenende*

verbringen, konnten wir den Abend gemütlich ausklingen lassen. Einige Vampire gingen aber fleißig auf die Jagd und noch vor dem nächsten Morgen waren mehrere Personen "tot" und eine erlöst.

Am nächsten Tag lag nämlich ein volles Programm vor uns. Nach dem Frühstück gab es ein Schachtraining bzw. Kondischach, gefolgt vom "Schmugglerspiel", einem Geländespiel, bei dem zwei Gruppen Gegenstände über das Gelände schmuggeln und die andere Gruppe dabei kontrollieren. Bald war klar: Team blau ("Die Mafiosis") schmuggelte deutlich besser als Team grün ("Die heißen Kartoffeln") und hatte auf dem Weg zum Mittagessen einen eindeutigen Sieg im Gepäck. Beim Rundensstart danach gab es dann erstmal technische Probleme bei der Rundenauslösung. Der Zeitplan wurde also flexibel angepasst: Dann halt erst basteln und später Schach spielen. Beim Basteln konnten wir alle unserer Kreativität freien Lauf lassen und Stiftemäppchen kreativ mit Filzwolle verschönern. Als das Betreuer-team erklären wollte, wie das funktioniert, kamen von den Mädchen gleich Kommentare wie „Cool, das kann ich schon“ oder „Ich bin in der Filz-AG“. Diese Erfahrung haben die Kinder miteinander geteilt und sich einfach gegenseitig gezeigt, wie man filzt. Dabei entstanden einige Kunstwerke und auch beim Kinoabend später haben einige Mädchen noch weiter gebastelt.

Schließlich konnten wir doch noch Schach spielen und die Zweiertteams traten am Samstagnachmittag in drei Runden Schnellschach gegeneinander an. Für mehrere Mädchen war es das erste Schachturnier, und es gab schöne Partien und Fair Play im Turniersaal. Noch während der Partien wurde der Grill draußen angeheizt. Nach dem Essen haben die Kinder eine Runde Werwolf organisiert und später den traditionellen Grill-Nachtisch beim Girls Camp (gegrillte Bananen mit Schokolade) gegessen. Bevor es draußen zu kühl wurde ging es dann wieder rein für den Kinoabend - und danach ins Bett.

Und wie immer brach viel zu schnell der letzte Tag an. Frühstück, Zimmer räumen, die letzten zwei Turnierrunden. Siegerehrung. Einige Eltern waren da, als das Vampirspiel und das Geländespiel geehrt wurde und, nach einer Fotoshow mit Eindrücken vom Wochenende, natürlich auch das Schachturnier. Dabei war das Siegeream zum ersten Mal ein "Mixed-Team", also ein Team, in dem eines der Mädchen nicht im Schachverein spielt. Trotzdem bekamen Emma und Nila von "Incredible Chess" natürlich die Pokale für das Gewinnerteam. Auf Platz zwei landeten Isabell und Olivia von "Die inkompetenten Muffin Cats", die tatsächlich beide aktuell nicht im Verein spielen und damit den besten "Mixed-Team" Preis mit nach Hause nehmen durften. Für alle Teilnehmerinnen gab es Urkunden, Sachpreise und viele schöne Erinnerungen mit nach Hause. Hoffentlich sehen wir euch alle nächstes Jahr wieder!

Rangliste nach der 5. Runde (Standard)												
Rang	Mannschaften	Br	TWZ		G	S	R	V		Man.Pkt.	Br.Pkt.	Buchh
1	Incredible Chess	2	600		5	3	2	0		8	8.0	22.0
2	Die inkompetenten Muf	2	600		5	3	1	1		7	7.0	23.0
3	Die 3 Gummibären	3	806		5	3	1	1		7	6.0	26.0
4	Rose	2	737		5	1	4	0		6	6.0	27.0
5	Da2	2	885		5	2	2	1		6	5.5	24.0
6	Chessgirls	2	857		5	1	3	1		5	5.5	31.0
7	Girlspower	2	764		5	2	1	2		5	4.5	28.0
8	Schachmädchen	2	600		5	1	1	3		3	3.5	23.0
9	Butterflie	2	600		5	1	1	3		3	3.5	21.0
10	Schachgirls	2	600		5	0	0	5		0	0.5	25.0

## Mädchenschach Grand Prix (Erstfassung Februar 2017)

Der Mädchenschach Grand Prix ist 2015 aus einer Initiative der DSJ entstanden, um den leistungsschachlichen Aspekt des Mädchenschachs zu betonen. Der Grand Prix in NRW dient für westliche Bundesländer als Qualifikation zum Grand Prix des Bundes, der von der DSJ ausgerichtet wird.

In NRW ist diese Turnierform sofort bei ihrer Ersteinführung aufgegriffen worden und hat sich einen festen Platz etabliert. Die Altersklassen sind bis U25 vertreten.

*Shuai Yang:* Traditionellerweise fand das Mädchenschach Grand-Prix wieder am ersten Adventswochenende statt. Das Turnier wurde in der Jugendherberge Wipperfürth ausgetragen.

Leider mussten sich kurzfristig einige Teilnehmerinnen abmelden, sodass am Ende mit 10 Spielerinnen ein gemeinsames Turnier gespielt wurde. Es wurden 5 Runden im Schweizer-System gespielt.

Im Turnier können die Altersklassen U10-U25 teilnehmen, von denen die ersten 3 Platzierungen der jeweiligen Altersklasse sich für das Grand-Prix Finale qualifizieren.

Neben dem Turnier wurde ein eigenes kleines Mensch-Ärgere-Dich-Nicht gebastelt, diverse Spiele gespielt und ein kleines Lagerfeuer am Samstagabend angezündet.

Wir gratulieren den Siegerinnen und freuen uns auf das nächste Jahr.



## **Schachjugend rockt die SPIEL** *(Letzte Änderung im Januar 2020)*

Seit 2006 ist die Schachjugend NRW gemeinsam mit dem Schachbund NRW auf den Internationalen Spieletagen (umgangssprachlich: Spielmesse; kurz: SPIEL). Die Messe SPIEL ist die weltweit größte Publikumsmesse für Gesellschaftsspiele mit knapp 200.000 Besuchern. Sie findet alljährlich um den 20. Oktober von Donnerstag bis Sonntag auf dem Messegelände in Essen statt. Neben den aktuellen Gesellschaftsspielen dürfen auch die Klassiker wie Schach nicht fehlen.

Die Idee, sich auf der Messe zu präsentieren, wurde letztlich auf einem Jugendsprecher-Seminar der Schachjugend NRW in 2004 (wieder-)geboren. Seinerzeit wurde mit dem Schachbund NRW die Kooperation vereinbart, dass die Organisation und die Standbetreuung durch die Schachjugend stattfindet. Soweit möglich unterstützt der Schachbund und finanziert den Messeauftritt mit etwa zwei Dritteln der Gesamtkosten bzw. bis 3.400 Euro.

Zu Beginn der beschriebenen Kooperation wurde neben dem Motto „Schach rockt.“ auch die Botschaft „Jahrtausendspiel der Generationen“ erdacht und seitdem in den Vordergrund gestellt. Auch andere Botschaften wie „Schach ist bunt.“ dienen dazu, ein niedrigschwelliges Angebot des organisierten Schachs zu präsentieren.

*Tiffany Kinzel:* Nach 2 Jahren der Pandemie waren wir endlich wieder vertreten auf der SPIEL Messe in Essen - und das bereit zum 16. Mal! Auch die Besucherzahlen haben sich sehen lassen mit insgesamt 147.000 Besuchern.

Diesmal konnten wir auf einen tollen - für uns strategisch wichtigen - Messestand zurückgreifen. Mit einer 50 m<sup>2</sup> großen Fläche zu drei offenen Seiten hin konnten wir diverse Schachangebote anbieten. Zum einen haben wir uns als Spielpartner für Besucher angeboten und mit diesen auch unterschiedliche Schachvarianten (Pako Saco, Level Chess, TicTacToeChess, Quadro-Schach, Three-Persons-Check etc.) ausprobiert. Zusätzlich führen die Helfer der Schachjugend viele Gespräche mit Besuchern aus dem Ausland, aus anderen Bundesländern und natürlich aus der näheren Umgebung, aus Nordrhein-Westfalen. Anfragen nach Schachvereinen konnten mit dem Hinweis auf die Vereinsdatenbank "schach.in" beantwortet werden, aber auch anhand einer Vereinsliste aus NRW. Neben den klassischen Angeboten, durfte natürlich unser Publikumsmagnet Bulletschach nicht fehlen. Wir hatten regelmäßig großen Andrang um das Brett herum und mit ansprechender Moderation konnten die Besucher auch im sehr schnellen Tempo die Partie mitverfolgen.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war unser Angebot „Spiel um den Thron“. Dabei konnten die Besucher im Zeitraum von über 2 Stunden unseren ernannten Thron besetzen, indem sie eine Schachpartie gegen andere Besucher gewinnen. Wer drei Partien in Folge gewinnt, hat eine Schachuhr geschenkt bekommen.

Des Weiteren möchte ich den Educators Day hervorheben. Dieser findet nun seit ein paar Jahren immer Donnerstags statt. Erstmals haben wir uns in einer separaten Halle, welche sich spezifisch an PädagogInnen richtet, auch einen kleinen Stand angemietet. Dort haben

Schulschach-Lehrer von uns anderen PädagogInnen verschiedene Materialien und Methoden aus dem Schulschach-Bereich erklärt und standen diesen mit Rat und Tat zur Verfügung.





## Wahlen (TOP 7 und 8)

### Wahlen des Jugendvorstandes

#### Kandidatenvorschläge für den Jugendvorstand der SJNRW

Vorsitzende Kommission

„Allgemeine Jugendarbeit und -angebote“ (KAJA)

**Venice Barthelmes**

Jugendsprecher(in):

\_\_\_\_\_

### Wahlen der Kassenprüfer

Erster Kassenprüfer (für 2 Jahre):

\_\_\_\_\_

Ersatzkassenprüfer (für 2 Jahre):

\_\_\_\_\_

# Finanzen

KSt-Bezeichnung	KSt-Nr	2022 Soll		2022 Ist		Ergebnis Soll vs. Ist
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
Allgemeine Kosten	100	41.541,90 €	5.500,00 €	36.018,76 €	4.816,53 €	-4.839,67 €
Zinsen & Zuschüsse	110	41.541,90 €		35.927,66 €	- €	-5.614,24 €
Materialbedarf	120		5.100,00 €	- €	4.048,05 €	1.051,95 €
Sonstige allg. Kosten	190		400,00 €	91,10 €	768,48 €	-277,38 €
Gremien und Tagungen	200	- €	4.450,00 €	20,00 €	2.744,43 €	1.725,57 €
JHV	210		500,00 €	- €	297,46 €	202,54 €
SuSA & AJA	220		700,00 €	- €	- €	700,00 €
Vorstand	230		2.000,00 €	- €	1.499,15 €	500,85 €
Geschäftsführender Vorstand	240			- €	- €	0,00 €
DSJ-Veranstaltung	250		750,00 €	20,00 €	746,90 €	23,10 €
SpJNRW-Veranstaltung	260			- €	- €	0,00 €
Sonstige Gremien & Tagungen	290		500,00 €	- €	200,92 €	299,08 €
Schachturniere JSpA	300	41.700,00 €	48.350,00 €	49.039,80 €	53.176,97 €	2.512,83 €
J-BL & NRW-Ligen	310	200,00 €		600,00 €	366,66 €	33,34 €
NRW-EM U10-U18	320	30.000,00 €	35.500,00 €	34.455,00 €	37.502,68 €	2.452,32 €
MM (Quali- & Endrunde)	330	11.500,00 €	12.500,00 €	13.984,80 €	15.307,63 €	-322,83 €
Blitz-EM	350		150,00 €	- €	- €	150,00 €
Blitz-MM	360		50,00 €	- €	- €	50,00 €
Schnellschach-GP	370		150,00 €	- €	- €	150,00 €
Schachturniere extern	400	47.350,00 €	63.850,00 €	59.380,00 €	66.229,33 €	9.650,67 €
Schulschach Landesfinale	410		8.500,00 €	- €	866,02 €	7.633,98 €
Schulschach Cup	415		1.000,00 €	- €	- €	1.000,00 €
DEM	420	45.500,00 €	50.000,00 €	57.120,00 €	60.480,66 €	1.139,34 €
DLM	430	1.000,00 €	2.850,00 €	1.460,00 €	3.566,80 €	-256,80 €
MädchenschachGrandPrix	440	850,00 €	1.500,00 €	800,00 €	1.315,85 €	134,15 €
Sonstige Turniere	490		- €	- €	- €	0,00 €
Lehrgänge	500	750,00 €	2.950,00 €	205,00 €	2.065,16 €	339,84 €
Lehrgänge (KJP NRW)	510	750,00 €	2.300,00 €	205,00 €	2.065,16 €	-310,16 €
Mitarbeiter-Lehrgänge	520		350,00 €	- €	- €	350,00 €
Sonstige Lehrgänge	590		300,00 €	- €	- €	300,00 €
Freizeiten	600	35.800,00 €	44.500,00 €	29.998,20 €	39.315,94 €	-617,74 €
Wewelsburg	610	33.000,00 €	38.500,00 €	28.216,20 €	35.429,41 €	-1.713,21 €
Girls-Camp	620	1.800,00 €	3.300,00 €	882,00 €	2.034,65 €	347,35 €
Wochenendfreizeit	630	1.000,00 €	2.400,00 €	900,00 €	1.851,88 €	448,12 €
Sonstige Freizeiten	690		300,00 €	- €	- €	300,00 €
Sonstige Veranstaltungen	700	- €	7.150,00 €	- €	6.951,09 €	198,91 €
Aufbau neue Mitarbeiterstrukturen	710			- €	- €	0,00 €
Marketing/Öffentlichkeitsarbeit	720		1.150,00 €	- €	131,76 €	1.018,24 €
Spielmesse	730		4.500,00 €	- €	5.661,03 €	-1.161,03 €
Pilotprojekte	750		1.500,00 €	- €	1.158,30 €	341,70 €
<b>Summe Einnahmen/Ausgaben</b>		<b>167.141,90 €</b>	<b>176.750,00 €</b>	<b>174.661,76 €</b>	<b>175.299,45 €</b>	
<b>Fehlbetrag/Überschuss</b>		<b>9.608,10 €</b>		<b>637,69 €</b>		<b>8.970,41 €</b>
<b>Saldo</b>		<b>176.750,00 €</b>	<b>176.750,00 €</b>	<b>175.299,45 €</b>	<b>175.299,45 €</b>	

KSt-Nr	KSt-Bezeichnung	2020		2021 Haben		2022 Haben		2023 Soll		2024 Soll	
		Einnahmen	Ausgaben								
100	Allgemeine Kosten	33.141,40 €	10.464,96 €	32.707,40 €	7.853,15 €	36.018,76 €	4.816,53 €	40.239,30 €	1.357,76 €	40.330,50 €	600,00 €
110	Zinsen & Zuschüsse	33.045,40 €	7.825,51 €	32.707,40 €	7.303,42 €	35.927,66 €		40.239,30 €	757,76 €	40.330,50 €	
120	Materialbedarf		103,97 €		89,95 €		4.048,05 €		100,00 €		100,00 €
190	Sonstige allg. Kosten	96,00 €	2.535,48 €		459,78 €	91,10 €	768,48 €		500,00 €		500,00 €
200	Gremien und Tagungen	- €	2.383,68 €	- €	1.671,29 €	20,00 €	2.744,43 €	- €	3.650,00 €	- €	3.350,00 €
210	JHV		109,93 €				297,46 €		500,00 €		500,00 €
220	SUSA & AJA		231,50 €						500,00 €		500,00 €
230	Vorstand		1134,84 €		1.671,29 €		1.499,15 €		1.600,00 €		1.600,00 €
240	Geschäftsführender Vorstand					20,00 €	746,90 €		750,00 €		750,00 €
250	DSt-Voranstaltung		907,41 €								
260	SpN/RW-Voranstaltung										
290	Sonstige Gremien & Tagungen						200,92 €		300,00 €		
300	Schnachturniere JSpa	18.312,00 €	18.761,29 €	41.625,85 €	47.440,15 €	49.039,80 €	53.176,97 €	49.200,00 €	55.850,00 €	49.200,00 €	55.850,00 €
310	J-BL & NRW-Ligen	995,00 €				600,00 €	366,66 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	
320	NRW-EM U10-U18	17.317,00 €	18.161,33 €	30.232,85 €	36.051,00 €	34.455,00 €	37.502,68 €	35.000,00 €	40.500,00 €	35.000,00 €	40.500,00 €
330	MM (Quali- & Endrunde)		235,84 €	11.393,00 €	11.393,15 €	13.984,80 €	15.307,63 €	14.000,00 €	15.000,00 €	14.000,00 €	15.000,00 €
350	Blitz-EM		150,12 €						150,00 €		150,00 €
360	Blitz-MM		54,44 €						50,00 €		50,00 €
370	Schnellschach-6P		159,56 €						150,00 €		150,00 €
400	Schnachturniere extern	38.660,00 €	45.782,56 €	34.340,50 €	38.899,25 €	59.380,00 €	66.229,33 €	57.350,00 €	74.450,00 €	57.350,00 €	74.200,00 €
410	Schnellschach Landesfinale	5.950,00 €	6.483,24 €		29,50 €		866,02 €		8.500,00 €		8.500,00 €
415	Schnellschach Cup		110,52 €						1.000,00 €		1.000,00 €
420	DEM	30.904,00 €	35.220,50 €	33.005,50 €	35.457,35 €	57.120,00 €	60.480,66 €	55.500,00 €	60.000,00 €	55.500,00 €	60.000,00 €
430	DLM	1.806,00 €	3.758,50 €	825,00 €	2.434,30 €	1.460,00 €	3.566,80 €	1.000,00 €	2.850,00 €	1.000,00 €	2.850,00 €
440	Mädchenschach Grandprix		209,80 €	510,00 €	978,10 €	800,00 €	1.315,85 €	850,00 €	1.850,00 €	850,00 €	1.850,00 €
490	Sonstige Turniere								250,00 €		
500	Lehrgänge	- €	409,69 €	120,00 €	796,58 €	205,00 €	2.065,16 €	750,00 €	2.800,00 €	750,00 €	2.500,00 €
510	Lehrgänge (KJP NRW)		329,69 €	120,00 €	796,58 €	205,00 €	2.065,16 €	750,00 €	2.300,00 €	750,00 €	2.300,00 €
520	Mitarbeiter-Lehrgänge		80,00 €						200,00 €		200,00 €
590	Sonstige Lehrgänge								300,00 €		
600	Freizeiten	13.440,00 €	14.613,74 €	- €	1.005,93 €	29.998,20 €	39.315,94 €	35.800,00 €	44.000,00 €	35.800,00 €	44.000,00 €
610	Wewelsburg	11.360,00 €	11.414,20 €			28.216,20 €	35.429,41 €	33.000,00 €	38.000,00 €	33.000,00 €	38.000,00 €
620	Girls-Camp	1.120,00 €	1.365,92 €		1.005,93 €	882,00 €	2.034,65 €	1.800,00 €	3.300,00 €	1.800,00 €	3.300,00 €
630	Wochenendfreizeit	960,00 €	1.833,62 €			900,00 €	1.851,88 €	1.000,00 €	2.400,00 €	1.000,00 €	2.400,00 €
690	Sonstige Freizeiten								300,00 €		300,00 €
700	Sonstige Veranstaltungen	- €	112,86 €	- €	300,23 €	- €	6.951,09 €	- €	6.050,00 €	- €	5.050,00 €
710	Aufbau neue Mitarbeiterstrukturen								400,00 €		400,00 €
720	Marketing/Öffentlichkeitsarbeit		112,86 €		300,23 €		131,76 €		1.150,00 €		150,00 €
730	Spielmesse						5.661,03 €		4.500,00 €		4.500,00 €
750	Pilotprojekte						1.158,30 €				
	Summe Einnahmen/Ausgaben	103.553,40 €	92.528,78 €	108.793,75 €	97.966,58 €	174.661,76 €	175.299,45 €	183.339,30 €	188.157,76 €	183.430,50 €	185.550,00 €
	Fehlbetrag/Überschuss		11.024,62 €		10.827,17 €	637,69 €		4.818,46 €		2.119,50 €	
	Saldo	103.553,40 €	103.553,40 €	108.793,75 €	108.793,75 €	175.299,45 €	175.299,45 €	188.157,76 €	188.157,76 €	185.550,00 €	185.550,00 €

## Anmerkungen:

Zuschüsse	Ist 2022	Soll 2023	Soll 2024
KJP	8.700,00	8.700,00	8.700,00
Schachbund	22.941,90	21.639,30	21.730,50
Schulschach Landesfinale	(757,76)	6.500,00	6.500,00
Messe	3.400,00	3.400,00	3.400,00
Spenden	128,00	0,00	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>35.927,66</b>	<b>40.239,30</b>	<b>40.330,50</b>

### **Ist 2022:**

Materialbedarf: Anschaffung von Spielmaterial zusammen mit dem Schachbund NRW.

Zinsen und Zuschüsse: Durch eine Fehlkommunikation wurde beim Jahresabschluss 2022 eine Forderung gegenüber dem Schachbund für das Schulschach Landesfinale eingebucht. Da sich der Schachbund jedoch an der Materialanschaffung beteiligt hatte und durch Corona bedingt unklar war, ob das Schulschach Landesfinale überhaupt stattfindet, gab es seitens des Schachbundes keine Planung im Etat hierfür. Entsprechend ist dieser falsch eingebuchte Zuschuss im Buchungsjahr 2023 wieder auszubuchen.

Sonstige allg. Kosten: Ausgaben bestehen aus dem DJH Beitrag, dem Entgelt für die Girokarte, Aufwandserstattung für den Keller, sowie der Kostenbeteiligung für die Versicherung beim Schachbund.

Die Schachjugend hat zudem einem sehr talentierten ukrainischen Flüchtlingskind, welches auch den Titel in seiner Altersklasse geholt hat, einen Zuschuss zur DEM gewährt.

Zudem wurden verjährte Posten ausgebucht, bei denen die Zahlung damals nicht zugeordnet werden konnte und uns keine Bankverbindung zur Rücküberweisung vorlag.

Vorstand: Zurzeit geringere Kosten, da Senkung der Unterkunftskosten durch Übernachtung bei Malte und Janina Böhm. Etatansatz bleibt wie gehabt, da nicht klar ist, ob die niedrigen Kosten auf Dauer so erhalten bleiben.

Schulschach/Messe: Höhere Kosten seit 2019, da die Kosten von der Schachjugend NRW getragen werden. Die Schachjugend erhält hierfür vom Schachbund Zuschüsse, welche unter Zinsen und Zuschüsse zu finden sind. Beide Veranstaltungen haben wieder stattgefunden. Das Schulschach Landesfinale hat jedoch dezentral in mehreren Schulen stattgefunden. Für 2023 ist es wieder zentral in einer großen Halle geplant.

### **Soll 2023:**

Vorstand: Aufspaltung vom Etat von Vorstand und Maßnahmenleitertreffen/ Weihnachtsfeier. Letzteres ist nun in der Kostenstelle 710 „Aufbau neue Mitarbeiterstrukturen“ zu finden.

# Anträge

## Antrag 1 zur Änderung der Jugendordnung der Schachjugend NRW

Die Jugendversammlung möge die folgenden Änderungen an der Jugendordnung beschließen.

### [alt] 5.1.4 Inhalte, Aufgaben und Befugnisse

Aufgaben bzw. Befugnisse der JHV sind:

[...]

Wahl des Spielleiters Einzel, des Spielleiters Mannschaft und von bis zu drei weiteren Spielleitern gemäß § 5.1.5

[...]

### [neu] 5.1.4 Inhalte, Aufgaben und Befugnisse

Aufgaben bzw. Befugnisse der JHV sind:

[...]

Wahl des Spielleiters Einzel, des Spielleiters Mannschaft, **des Spielleiters Schulschach** und von bis zu **vier** weiteren Spielleitern gemäß § 5.1.5

[...]

### Begründung:

Bisher wurde der Schulschachreferent nicht gewählt, sondern vom Jugendvorstand ernannt. Mittlerweile ist das Schulschach Landesfinale unsere größte Veranstaltung. Deshalb soll der Schulschachreferent in Spielleiter Schulschach umbenannt werden und von der JHV gewählt werden.

Seit die U16 von einem Licensystem in ein Wochenendturnier umgewandelt wurde, ist keiner der aktuellen Spielleiter dafür zuständig. Wir würden dafür gerne einen gesonderten Spielleiter einsetzen, sobald sich jemand dafür bereit erklärt, das zu übernehmen. Dafür wird die Zahl der möglichen Spielleiter um 1 erhöht.

Antragsteller ist der SuSA

## **Antrag 1 zur Änderung der Jugendspielordnung der Schachjugend NRW**

Die Jugendversammlung möge die folgenden Änderungen an der Jugendspielordnung beschließen.

**[alt] 2.2.2** Für die Jugend-Spielberechtigung Mannschaft für einen Verein muss der Spieler grundsätzlich alle folgenden Voraussetzungen erfüllen:

[...]

**2.2.3** Die Jugend-Spielberechtigung Mannschaft gilt pro Saison nur für einen Verein. Sie besteht für den Verein, für den der Spieler zu/vor Saisonbeginn am 01.08. die Spielberechtigung des Deutschen Schachbundes hatte (Hauptverein), es sei denn der Spieler hat vor dem 01.08. der SJNRW schriftlich erklärt für einen anderen Verein (Zweitverein) seine Jugend-Spielberechtigung Mannschaft auszuüben. Der Spieler ist verpflichtet seinen Hauptverein von der Übertragung der Jugend-Spielberechtigung Mannschaft vor dem 01.08. zu informieren.

**[neu] 2.2.2** Für die Jugend-Spielberechtigung Mannschaft für einen Verein muss der Spieler grundsätzlich **die** folgenden Voraussetzungen erfüllen:

(1) [...]

(2) [...]

(3) Die Jugend-Spielberechtigung Mannschaft gilt pro Saison nur für einen Verein. Sie besteht für den Verein, für den der Spieler zu/vor Saisonbeginn (**normalerweise 01.08.**) die Spielberechtigung des Deutschen Schachbundes hatte (Hauptverein), es sei denn der Spieler hat vor **Saisonbeginn** der SJNRW schriftlich erklärt für einen anderen Verein (Zweitverein) seine Jugend-Spielberechtigung Mannschaft auszuüben. Der Spieler ist verpflichtet seinen Hauptverein von der Übertragung der Jugend-Spielberechtigung Mannschaft vor **Saisonbeginn** zu informieren.

### Begründung:

Es wird hier Handlungsspielraum beim Stichtag geschaffen, damit in Ausnahmesituationen, in denen der 01.08. als Stichtag keinen Sinn ergibt, ein sinnvoller Stichtag gewählt werden kann. Im Normalfall ist der 01.08. aber passend. Das wurde letztes Jahr schon für die Jugendspielberechtigung Einzel beschlossen und soll jetzt auch für die Jugendspielberechtigung Mannschaft nachgeholt werden.

Antragsteller ist der SuSA

## **Antrag 2 zur Änderung der Jugendspielordnung der Schachjugend NRW**

Die Jugendversammlung möge die folgenden Änderungen an der Jugendspielordnung beschließen.

**[alt] 2.2.4** Nachmeldungen nach dem 01.08. sind für bisher nicht spielberechtigte Spieler nur für den Hauptverein möglich; eine abweichende Jugend-Spielberechtigung Mannschaft wird in diesem Fall nicht erteilt.

**[neu] 2.2.4** Nachmeldungen nach **Saisonbeginn** sind für bisher nicht spielberechtigte Spieler nur für den Hauptverein möglich, **wenn der Spieler in der Saison nicht den Hauptverein gewechselt hat**; eine abweichende Jugend-Spielberechtigung Mannschaft wird in diesem Fall nicht erteilt.

### Begründung:

Hier soll auch der feste Stichtag durch „Saisonbeginn“ ersetzt werden. Außerdem wird klargestellt, dass eine Nachmeldung nach einem Vereinswechsel nicht zulässig ist.

Antragsteller ist der SuSA

### **Antrag 3 zur Änderung der Jugendspielordnung der Schachjugend NRW**

Die Jugendversammlung möge die folgenden Änderungen an der Jugendspielordnung beschließen.

**[alt] 4.1.3** Der SuSA kann bei seiner ersten Sitzung in der zweiten Jahreshälfte im Rahmen der festgelegten Teilnehmerzahl Freiplätze an besonders qualifizierte Jugendliche vergeben. Bei Nichtinanspruchnahme gehen diese Plätze nach d' Hondt an die Verbände zurück.

**[neu] 4.1.3** Der SuSA kann ~~bei seiner ersten Sitzung in der zweiten Jahreshälfte~~ im Rahmen der festgelegten Teilnehmerzahl Freiplätze an besonders qualifizierte Jugendliche vergeben. Bei Nichtinanspruchnahme gehen diese Plätze nach d' Hondt an die Verbände zurück.

#### Begründung:

Dadurch, dass die SuSA-Sitzungen mittlerweile weitestgehend online abgehalten werden, tagt der SuSA öfter als früher. Die Freiplatzsitzung ist somit nicht mehr zwangsläufig die erste Sitzung in der zweiten Jahreshälfte. Darüber hinaus gibt es auch eine zweite Freiplatzrunde am Anfang des Jahres. Deshalb soll die Beschränkung auf die ersten Sitzung in der zweiten Jahreshälfte gestrichen werden.

Antragsteller ist der SuSA

## **Antrag 4 zur Änderung der Jugendspielordnung der Schachjugend NRW**

Die Jugendversammlung möge die folgenden Änderungen an der Jugendspielordnung beschließen.

### **[neu] 8.13 Rückzüge aus der Jugendbundesliga**

Falls sich eine Mannschaft mit Spielberechtigung in der Jugendbundesliga für die nachfolgenden Saison komplett aus dem NRW-Bereich zurückzieht, wird in einem Stechen der beiden Gruppensechsten der NRW-Jugendligen der freigewordene Platz zum Klassenerhalt ermittelt. Bei zwei solchen Rückzügen verbleiben beide Gruppensechste in der NRW-Jugendliga. Bei weiteren solchen Rückzügen wird analog mit den Gruppensiebten verfahren etc. Wenn durch Rückzüge innerhalb einer der beiden Gruppen NRW-Jugendligen mehr Plätze frei werden, als Mannschaften absteigen müssen, werden solche Plätze sukzessive dem Gruppensechsten, -siebten und -achten der anderen Gruppe angeboten. Wenn danach noch freie Plätze in den NRW-Jugendligen verbleiben, kann der zuständige Spielleiter die Verbände um Nominierung je einer geeigneten Mannschaft bitten, aus denen er die besonders qualifizierte(n) Mannschaft(en) für solche Plätze ermitteln kann. Die Nominierung erfolgt nach den Kriterien der jeweiligen Verbände. Wenn das nicht reicht, kann der Spielleiter um weitere Nominierungen bitten oder die Plätze frei lassen.

#### Begründung:

Wenn eine Mannschaft aus der Jugendbundesliga zurückgezogen wird, hat das zur Folge, dass aus den NRW-Jugendligen eine Mannschaft weniger absteigt. Bisher hat die JSPO nicht geregelt, wie die zwischen den beiden Jugendligen ermittelt wird, welche Mannschaft das betrifft. Dies soll durch diesen Antrag geregelt werden.

Antragsteller ist der SuSA

## Antrag 5 zur Änderung der Jugendspielordnung der Schachjugend NRW

Die Jugendversammlung möge die folgenden Änderungen an der Jugendspielordnung beschließen.

**[alt] 13.3** Für die Teilnehmerzahlen der Verbände an den NRW-Meisterschaften sind die Meldezahlen der aktiven Mitglieder vom 1. Juli vor Beginn des jeweiligen Spieljahres maßgebend.

[...]

**13.3.2** Für Mannschaftsmeisterschaften werden nur die aktiven Mitglieder der jeweiligen Altersklasse und der nächstjüngeren Altersklasse herangezogen. Für U20-Mannschaftsmeisterschaften werden abweichend alle aktiven Mitglieder aller Altersklassen U20 und jünger herangezogen.

**[neu] 13.3** Für die Teilnehmerzahlen der Verbände an den NRW-Meisterschaften sind die Meldezahlen der aktiven Mitglieder **zu Saisonbeginn (normalerweise 01.08.)** maßgebend. **Für Mannschaftsmeisterschaften werden auch die erteilten abweichenden Jugendspielberechtigungen berücksichtigt. Für die U10MM werden die Zahlen der Saison herangezogen, in der die Meisterschaft terminiert ist.**

[...]

**13.3.2** Für Mannschaftsmeisterschaften werden nur **die Zahlen** der jeweiligen Altersklasse und der nächstjüngeren Altersklasse herangezogen. Für U20-Mannschaftsmeisterschaften werden abweichend **die Zahlen** aller Altersklassen U20 und jünger herangezogen.

### Begründung:

Für die Berechnung der Plätze sollen bei Mannschaftsmeisterschaften auch die abweichenden Jugendspielberechtigungen berücksichtigt werden. Als Stichtag für die Berechnung ist der Saisonbeginn sinnvoller, da bis dahin noch Vereinswechsel stattfinden und abweichende Jugendspielberechtigungen erteilt werden können.

Antragsteller ist der SuSA

## **Antrag 6 zur Änderung der Jugendspielordnung der Schachjugend NRW**

Die Jugendversammlung möge die folgenden Änderungen an der Jugendspielordnung beschließen.

**[alt] 12.1** Alle Terminansetzungen sind einzuhalten. Ausnahmen müssen vom Spielleiter genehmigt werden, wenn sie begründet werden mit

a) der Teilnahme eines Spielers an der Einzel-, Schulschach- oder Vereinsmannschaftsmeisterschaft auf deutscher oder internationaler Ebene

b) [...]

c) [...]

**[neu] 12.1** Alle Terminansetzungen sind einzuhalten. Ausnahmen müssen vom Spielleiter genehmigt werden, wenn sie begründet werden mit

a) der Teilnahme eines Spielers an der Einzel-, Schulschach- oder Vereinsmannschaftsmeisterschaft auf deutscher oder internationaler Ebene **im Jugendbereich**

**b) der Teilnahme eines Turniers für die deutsche Nationalmannschaft**

**c) der Teilnahme an der deutschen Einzelmeisterschaft oder höhere Ebene**

d) [...]

e) [...]

### Begründung:

Für Terminkollisionen mit der Bundesliga oder der Frauenbundesliga soll es kein Verleugungsrecht mehr geben.

Antragsteller ist die KSuS

## Antrag 7 zur Änderung der Jugendspielordnung der Schachjugend NRW

Antrag auf Streichung des § 8.7 JSpO (3 – 2 – 1 – 0 Punkteregel bei Mannschaftsturnieren) und die Ausweitung des § 8.7.1 auf alle Mannschaftsturniere

Antragsteller:

Uwe Claussen  
SF Essen-Werden  
2. Jugendwart SVR-Schachjugend

Begründung:

Liebe Schachfreunde,

in dieser Regel kann ich nur einen Sinn erkennen: die Bestrafung von kampflosen Punkten. Wie viele Partien tatsächlich in den letzten Jahren kampflos ausgingen, weiß ich natürlich nicht. Aber sollte dies tatsächlich ein Problem darstellen, kann man sich hier auch andere Sanktionierungen vorstellen. Wie die letzten Corona Jahre gezeigt haben, kann jeder Verein in die Situation kommen, dass sehr kurzfristig Spieler ausfallen, die man u.U. nicht in der Kürze ersetzen kann. Außerdem hat diese Regel einige schwerwiegende Nebenwirkungen die ich im Folgenden an einigen Beispielen erläutern möchte:

1. 6er Mannschaften Team1 spielt gegen Team2. Leider sind kurzfristig Spieler 5 und 6 von Team1 an Corona erkrankt. Die übrigen Spieler gewinnen 3 Partien und eine Partie geht Remis aus. Sportlich hat also Team1 gewonnen.

Normale Wertung			
Brett	Team1	Ergebnis	Team2
1	Spieler 1	1 - 0	Spieler A
2	Spieler 2	1 - 0	Spieler B
3	Spieler 3	½ - ½	Spieler C
4	Spieler 4	1 - 0	Spieler D
5	Spieler 5	- - +	Spieler E
6	Spieler 6	- - +	Spieler F
		3½ - 2½	

3 - 2 - 1 - 0 Wertung			
Brett	Team1	Ergebnis	Team2
1	Spieler 1	3 - 1	Spieler A
2	Spieler 2	3 - 1	Spieler B
3	Spieler 3	2 - 2	Spieler C
4	Spieler 4	3 - 1	Spieler D
5	Spieler 5	0 - 3	Spieler E
6	Spieler 6	0 - 3	Spieler F
		11 - 11	

Wie man hier schön sehen kann, wird nach der „3 – 2 – 1 – 0 Wertung“ der sportliche Erfolg zu einem Unentschieden korrigiert. Team1 wird ein Sieg „gestohlen“.

2. 4er Mannschaften. Wie man am letzten Satz des §8.7 erkennen kann, ist es möglich mit

halber Teamstärke anzutreten. Bei der „3 – 2 – 1 – 0 Wertung“ ist dies aber völlig sinnlos (sofern der Gegner vollständig ist) da man **immer** verliert!! Gerade im Mädchenbereich, wo wir um jedes Team kämpfen, ist dies nicht hilfreich. Um das ganze mal zu veranschaulichen hier ein extremes Beispiel:

Nr.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	M-Punkte	B-Punkte	Platz
1	Gold		4	2	3	3	4	9 - 1	16	1
2	Silber	0		2	3	4	4	7 - 3	13	2
3	Bronze	2	2		2	2	2	5 - 5	10	3
4	Grün	1	1	2		2	4	4 - 6	10	4
5	Blau	1	0	2	2		4	4 - 6	9	5
6	Blech	0	0	2	0	0		0 - 10	2	6

  

Nr.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	M-Punkte	B-Punkte	Platz
1	Gold		12	8	10	10	12	10 - 0	52	1
2	Silber	4		8	10	12	12	9 - 1	46	2
3	Bronze	6	6		6	6	6	0 - 10	30	6
4	Grün	6	6	8		8	12	5 - 5	40	3
5	Blau	6	4	8	8		12	5 - 5	38	4
6	Blech	4	4	8	4	4		2 - 8	24	5

Mannschaft „Bronze“ verfügt über zwei sehr starke Spieler, leider sind die beiden Anderen nicht gekommen. Da die beiden anwesenden Spieler alle Partien gewinnen und das Turnier günstig verläuft, werden sie hier im 1. Beispiel sogar noch dritter. Unter Anwendung der „3 – 2 – 1 – 0 Wertung“ sieht das gleiche Turnier völlig anders aus. Hier wird Team Bronze auf einmal letzter. Sogar Team „Blech“ die im gesamten Turnier nur zwei kampflose Partien gewonnen haben, liegen nun vor Team Bronze. Wer jetzt glaubt sowas kommt ja im wahren Leben nicht vor, hier ein echtes Beispiel NRW MM U12w 2021. Wir hatten nur drei Spielerinnen, wollten aber dennoch teilnehmen, deshalb habe ich unsere Mannschaft gemeldet. Was ich dabei übersah, Louisa hatte an dem Turniertag Geburtstag. Die beiden verbleibenden Spielerinnen wollten aber dennoch spielen:

Rg	Mannschaft	G	S	R	V	MP	BP	Divgl
1	SchachAkademie Paderborn (-)	6	6	0	0	12	19.0	
2	SG Porz I (-)	6	4	0	2	8	15.0	
3	SF Essen-Werden (-)	6	0	2	4	2	9.5	
4	SC Steinfurt (-)	6	0	2	4	2	4.5	

Nr	Name	DWZ	1	2	3	1	2	3	Pkt.	Spl.	%
1	Claussen, Daniela	990	½	0	1	½	½	1	3.5	6	58.3
2	Kaufmann, Victoria	942	1	1	1	1	1	1	6	6	100
3	Blume, Louisa	804	-	-	-	-	-	-		6	
Gesamt			1.5	1	2	1.5	1.5	2	9.5	18	52.8

- NRW MM U16w 2022 2. Tag letzte Runde. Porz 2 war bereits für die DVM qualifiziert. Die drei anderen Mannschaften hatte alle noch Chancen auf die Qualifikation zur DVM. Unsere Spielerin an Brett 1 füllte sich nicht gut und wollte deswegen nicht antreten. Eine Erkältung war im Anmarsch. Der Corona Test war zum Glück negativ. Die Woche nach dem Turnier war sie dann auch tatsächlich krankgeschrieben. Wenn sie nicht antritt verlieren wir 3 – 0. D.h. selbst wenn zwei meiner verbliebenen Spielerinnen gewinnen und eine verliert geht der

- Kampf verloren. Um eine Chance auf einen Qualifikationsplatz zu haben, musste ich also meine kranke Spielerin bitte anzutreten und mindestens einen Zug zu machen, um dann ggf. aufzugeben und damit auch DWZ Punkte freiwillig zu verlieren, damit das Team noch eine Chance hat. Ist das der Sinn dieser Regel??
4. Jugendbundesliga letzte Saison Runde 1 Brackel – Bochum. Wie auch immer das ging, Bochum hat es geschafft einen Spieler zu melden, der zu alt war und diesen dann auch in Runde 1 eingesetzt. Die Regel ist eindeutig, der Kampf geht kampflos verloren. Eindeutig?! 5 der 6 Spieler waren vor Ort und spielberechtigt. Verlieren sie jetzt 3 – 0 oder 3 – 1? Ich will gar nicht auf dem Fall herumhacken, sondern nur damit zeigen, vor was für seltsame Probleme man hier gestellt werden kann! Denn eigentlich ist es eindeutig 6 – 0!

## **Antrag 8 zur Änderung der Jugendspielordnung der Schachjugend NRW**

Antrag auf Änderung der Regelwerke bei Entscheidungen im Protestfall.

Antragsteller:

Uwe Claussen  
SF Essen-Werden  
2. Jugendwart SVR-Schachjugend

Hiermit beantrage ich, dass die Regelwerke in der Form geändert werden, dass nach Eingang eines gültigen Protestes nur noch Entscheidungen „unter Vorbehalt“ getroffen werden können, sofern der Protest diese Entscheidung betrifft. Diese Entscheidungen müssen dann je nach Ausgang des Protestes auch noch angepasst werden können.

Hintergrund: Im vergangenen Jahr haben wir Protest gegen das Vergabeverfahren des letzten offenen Platzes der NRW Jugendliga (nach Rücktritt von Bochum) eingelegt. Nachdem der Turnierleiter (trotz Protest) zur gegebenen Zeit entschied, stellte sich heraus, dass die Entscheidung rechtskräftig war. Da es das Ziel war, das Vergabeverfahren zu ändern und nicht die Kompetenzen des Turnierleiters in Frage zu stellen, war der Protest damit quasi sinnlos.

Liebe Schachfreunde ein Protestfahren auszuloben und dann über einen „Kniff“ unwirksam werden zulassen, stellt das Protestverfahren an sich in Frage, deshalb muss hier dringend nachgebessert werden.